

Informationsschreiben zum Berufsorientierungsprogramm

Liebe Eltern der Klasse 8c,

Orientierungslosigkeit im Hinblick auf die Frage „Was möchte ich mal werden?“, „Was kann ich gut?“, „Was passt zu mir?“ betrifft Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen. Viele Jugendliche starten in die Ausbildung mit falschen Vorstellungen darüber, was sie dort erwartet. Das führt zu überflüssigen Umwegen auf ihrem Ausbildungsweg und Enttäuschung. Wer weiß, was er kann und wohin er will, der kommt leichter ans Ziel.

Das Berufsorientierungsprogramm ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt und soll Schülerinnen und Schülern dabei helfen, ihre individuellen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten zu erfahren und eine Vorstellung für ihre Berufswahl zu entwickeln. Der Übergang in eine duale Berufsausbildung soll erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Das Berufsorientierungsprogramm besteht aus einer Potenzialanalyse und 5 Tagen praktische Berufsorientierung (Werkstatttage):

- Die **Potenzialanalyse** findet vom **29.10. bis 30.10.20** im Umfang von 2 Tagen statt. Sie ist praktisch orientiert und dient dazu, individuelle Neigungen und Interessen der Schüler/-innen zu erforschen. Sie ist keine Leistungsbeurteilung, bei der schulisches Wissen abgefragt wird.
- In den **Werkstatttagen** haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit innerhalb von 5 Tagen drei Berufsfelder kennenzulernen, in denen sie Projekte durchführen und von Fachausbildern angeleitet werden (Zeitraum **16.11. bis 20.11.2020**).

Wir legen sehr viel Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Lehrerinnen und Lehrern, um sie so gut wie möglich bei der Förderung Ihrer Kinder zu unterstützen. Wenn Sie Fragen zum Programm haben, können Sie sich gerne an die Berufswahlkoordinatoren der Schule wenden.

Wir freuen uns sehr, Ihre Tochter oder Ihren Sohn bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Iken
(Projektleitung Berufsorientierungsprogramm)

11.09.2020

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:

Sarah Iken

Telefon 06131 9992 580

s.iken@hwk.de

Berufsbildungszentrum II

Robert-Koch-Str. 7

55219 Mainz

info@hwk.de

www.hwk.de

Präsident:

Hans-Jörg Frieße

Hauptgeschäftsführerin:

Frau Anja Obermann

Mainzer Volksbank

BLZ 551 900 00

Konto 8 288 011

Sparkasse Mainz

BLZ 550 501 20

Konto 20 001 632

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten